

### PRESSEMITTEILUNG 05/2017

#### VLN Lauf 4 Podium erneut verpasst

Im engen 2 Wochenrhythmus ging es zum nächsten VLN Lauf, der 48. Adenauer ADAC Rundstrecken-Trophy.

Wieder mehr als 140 Fahrzeuge hatten zum 4.Lauf der Langstreckenmeisterschaft am Nürburgring genannt. Da das Team Derscheid beim letzten Lauf mit Motorenproblemen gekämpft hatte, und die Zeit zwischen den Rennen nicht genügt hatte das ursprüngliche Triebwerk in Betrieb zu nehmen, stand der weiße BMW mit der Nummer 474 mit einem Ersatzmotor am Start.

Mit unserem Partnern Wilson Tools und DK Edelstahldesign hatten wir Freunde und Partner zu einem Event im Rahmen dieses VLN Laufs zu Gast. Wir nutzten das freie Training am Freitag um das Auto mit dem Ersatztriebwerk zu testen.

Nach einigen SET Up Änderungen am Fahrwerk konnte der Renntag kommen.

Teamchef Derscheid ging dann am Samstag als erster auf seine 2 Trainingsrunden. Er erwischte eine freie Trainingsrunde und konnte mit einer 09:59 bei seiner Outlap direkt eine schnelle Runde markieren. Ein 2 Versuch wurde dann durch einen Unfall auf der Strecke vereitelt, so das Derscheid die 2. Schnelle Runde abrechnen musste.

Danach übernahm Schorle den Trainingsstint, konnte aber aufgrund der immer noch andauernden Gelbphase keine schnelle Zeit fahren.

Michael übernahm dann das Auto. Aber auch Ihm gelang keine Verbesserung, so dass wir in der mit 17 Autos besetzten Klasse von Platz 6 aus ins Rennen gehen mussten.

Der Wettergott in der Eifel spielte auch dieses Wochenende mit, so dass wir auf ein gutes Rennen unter sonnigen, warmen Bedingungen hoffen konnten.

Startfahrer Michael erwischte einen guten Start und konnte dabei einen Platz gutmachen. Michael kämpfte rundenlang mit Oskar Sandberg auf dem Sorg Auto, immer mit Blickkontakt zur Spitze. Dann kamen die Autos wie schon beim letzten Lauf in eine „Code 60 Gelbphase“, die eine Unfallstelle absicherte, und Michael und Oskar verloren mehr als 30 Sekunden und somit den Kontakt zur Spitze.

Das Auto kam dann zur 9. Runde planmäßig an die Box. Schorle übernahm das Fahrzeug auf Klassenrang 6.Schorle kam gut in seinen Rhythmus. Nach 2 Runden meldete er sich per Funk, dass die Leistung an unserem BMW eingebrochen sei und er den Speed nicht mehr gehen konnte. Lange Gesichter machten sich in der Box breit. Es wurde fieberhaft überlegt was es sein könnte. Wir entschieden uns den Stint normal zu beenden.

Nach weiteren 8 Runden kam der BMW dann wieder zum planmäßigen Stopp.

Teamchef Derscheid übernahm das Auto. Die Boxenmannschaft schaffte einen schnellen Stopp. Derscheid drehte kontinuierlich mit dem waidwunden Auto seine Runden und konnte den 5. Platz bei 17 Klassenkonkurrenten sicher ins Ziel bringen.

Unsere Partner im Motorsport:



# TEAM-DERSCHIED.de

## MotorSport

Wieder lagen wir im ersten Ergebnisdrittel. Aber das Ergebnis stellte die Mannschaft rund um Rolf Derscheid erneut nicht zufrieden. Ich glaube wir ernten jetzt das Pech der zurückliegenden Jahre Rennen für Rennen. Unser BMW war sonst die Zuverlässigkeit auf die wir bauen konnten. Aber aufgeben gilt nicht. Wir werden erneut mit voller Kraft Ursachenforschung betreiben, so dass wir zum 6h Rennen, dass als Saisonhighlight den nächsten Lauf Mitte August bildet, wieder um den Klassensieg mit kämpfen können, so Team Chef Derscheid kämpferisch nach dem Rennen.

Das Auto Ausgangs Schwalben Schwanz, dem „kleinen Karussell“ vor Anfahrt Galgenkopf

